



Vorstellung

Wärmeverbund Schupfart

André Matzinger
Projektleiter Wärmegeschäft

22.06.2023



Fernwärme der AEW Energie AG

Geschäftsmodell Fernwärme



- **Seit 1995** finanziert, projiziert, baut und betreibt die AEW Wärmeerzeugungs- und Verteilanlagen im Aargau und in angrenzenden Gebieten
- Stand 2020: 80 Wärmeverbunde in Betrieb
43'000 t CO₂ werden jährlich substituiert

Fernwärme von der AEW Energie AG

Ihre Vorteile im Überblick



Nachhaltig und ökologisch (Holzschnitzel vom lokalen Förster)



Minimaler Platzbedarf (ca. 1,5 m²)



Minimale Investition und kalkulierbare Betriebskosten (LIK)



Kein Lärm oder Geruchemission (Heizungswasser)



Service durch AEW, mit 24h/7 Tage Pikett (Fernüberwachung mit Glasfaser-Netz)

Fernwärme der AEW Energie AG

Heizzentrale (Beispiel Holzsnitzel-Anlage)



Bremsgarten



Mägenwil

Fernwärme der AEW Energie AG

Fernleitungen



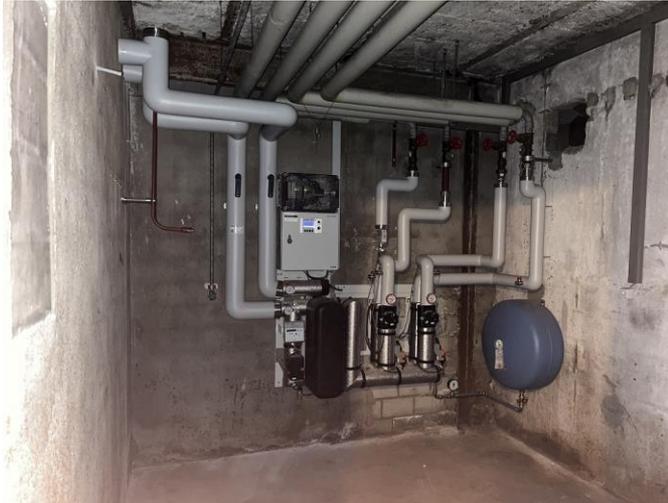
Fernwärme der AEW Energie AG

Hauseinführung



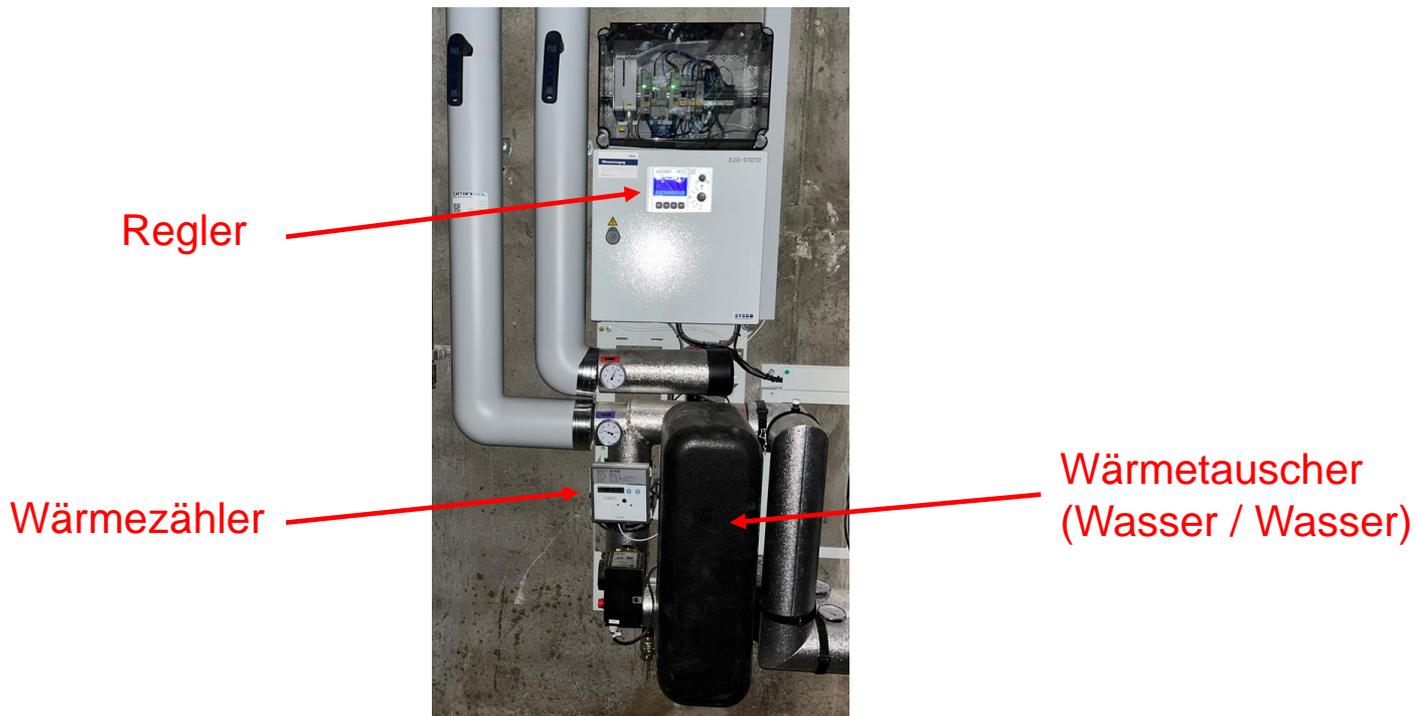
Fernwärme der AEW Energie AG

Fernwärmeanschluss in der Liegenschaft



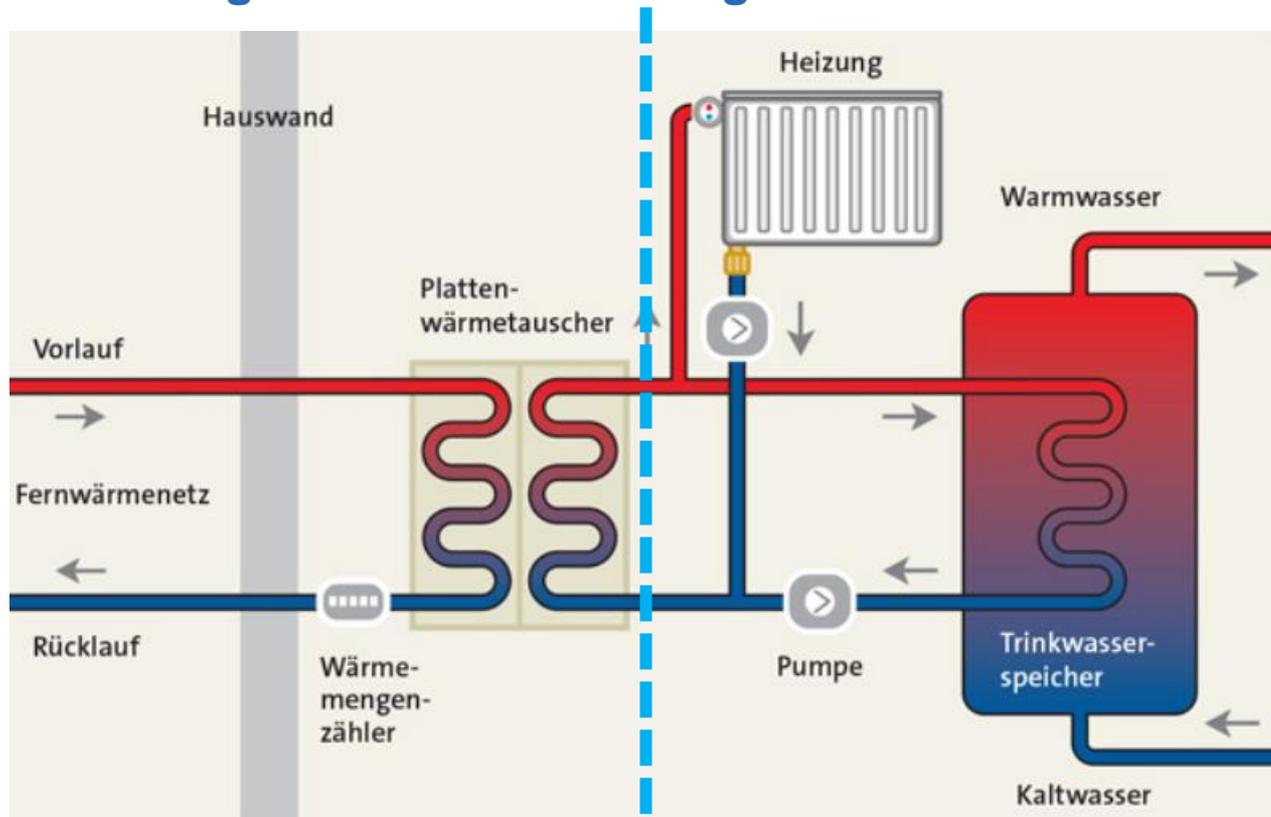
Fernwärme der AEW Energie AG

Wärmeübergabestation in der Liegenschaft



Fernwärme der AEW Energie AG

Die Wärmeübergabestation als Liefergrenze

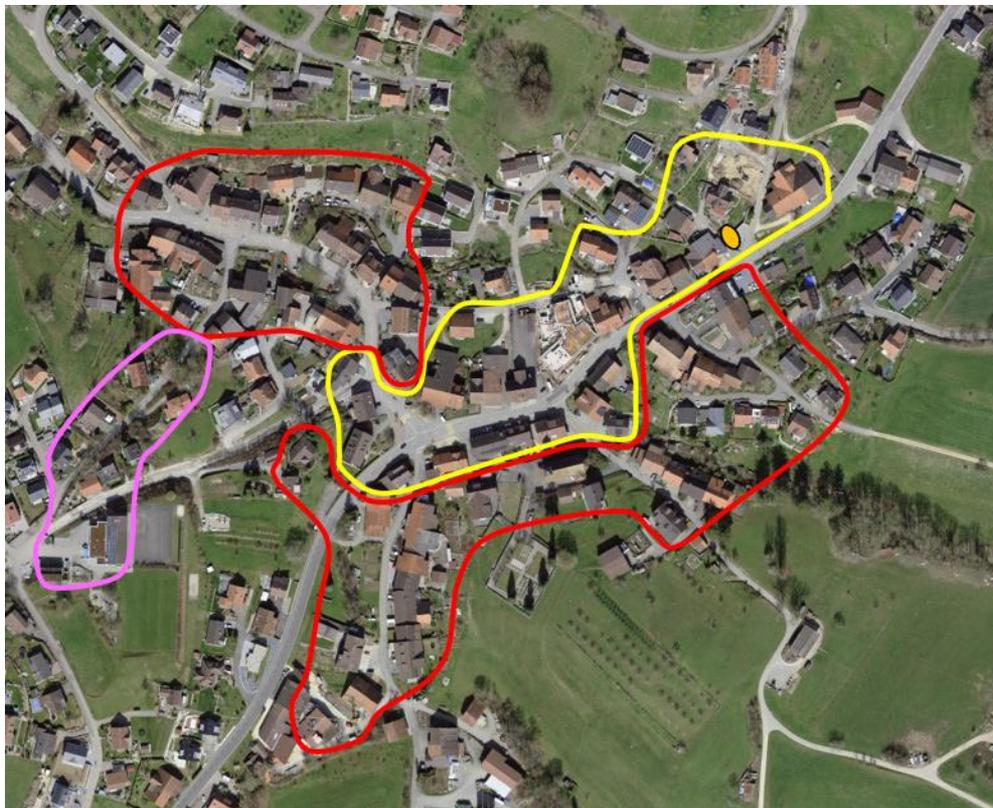


AEW

Kunde

Wärmeverbund Schupfart

Perimeter Fernwärmenetz



Perimeter 1: Dorfkern

Perimeter 2: Erweiterter Dorfkern

Perimeter 3: alles noch offen



Standort der Heizzentrale



Wärmeverbund Schupfart

Technische Daten Verbund

- Primär Energie 100% Holzschnitzel
- Betrieb Ganz Jahr
- Min. Wassertemperatur beim Kunde 67°C (Sommer)
- Max. Wassertemperatur beim Kunde 82°C (Winter)



Fernwärme der AEW Energie AG

Wärmeliefervertrag

- Laufzeit: 30 Jahre
- Verpflichtung AEW: Wärmelieferung garantieren, 24h / 7 Tage
- Verpflichtung Kunde: Wärme abnehmen
- PV-Anlage, thermische Sonnenkollektoren, thermische Sanierungen der Liegenschaft: alles erlaubt

Fernwärme der AEW Energie AG

Preismodell

Die Kosten für den Bezug von Fernwärme werden wie folgt verrechnet:

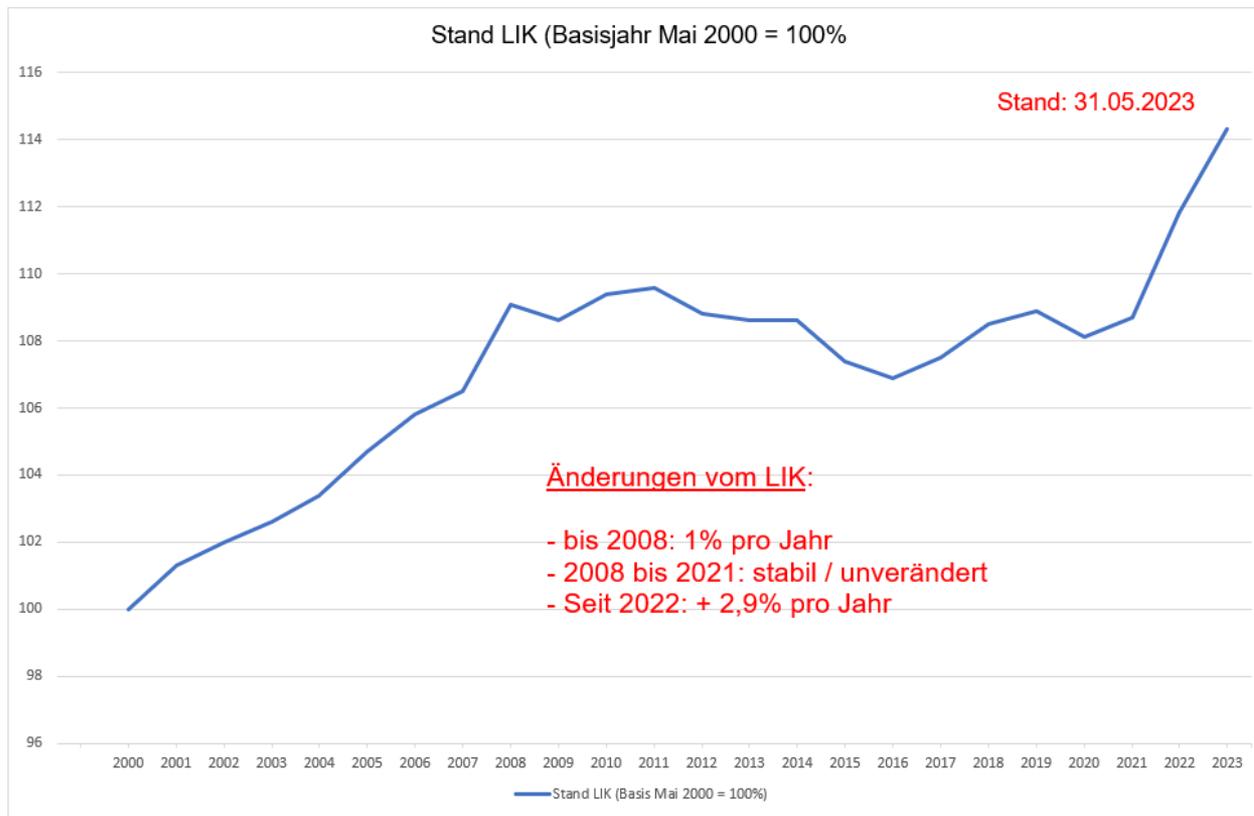
- **Jahrespauschale**: benötigte **Anschlussleistung** [kW] x **Grundpreis** [CHF/kW]
- **Energiekosten**: bezogene **Energiemenge** [kWh] x **Energiepreis** [Rp./kWh]

Der Grundpreis und der Energiepreis werden jährlich am Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) angepasst.



Fernwärme der AEW Energie AG

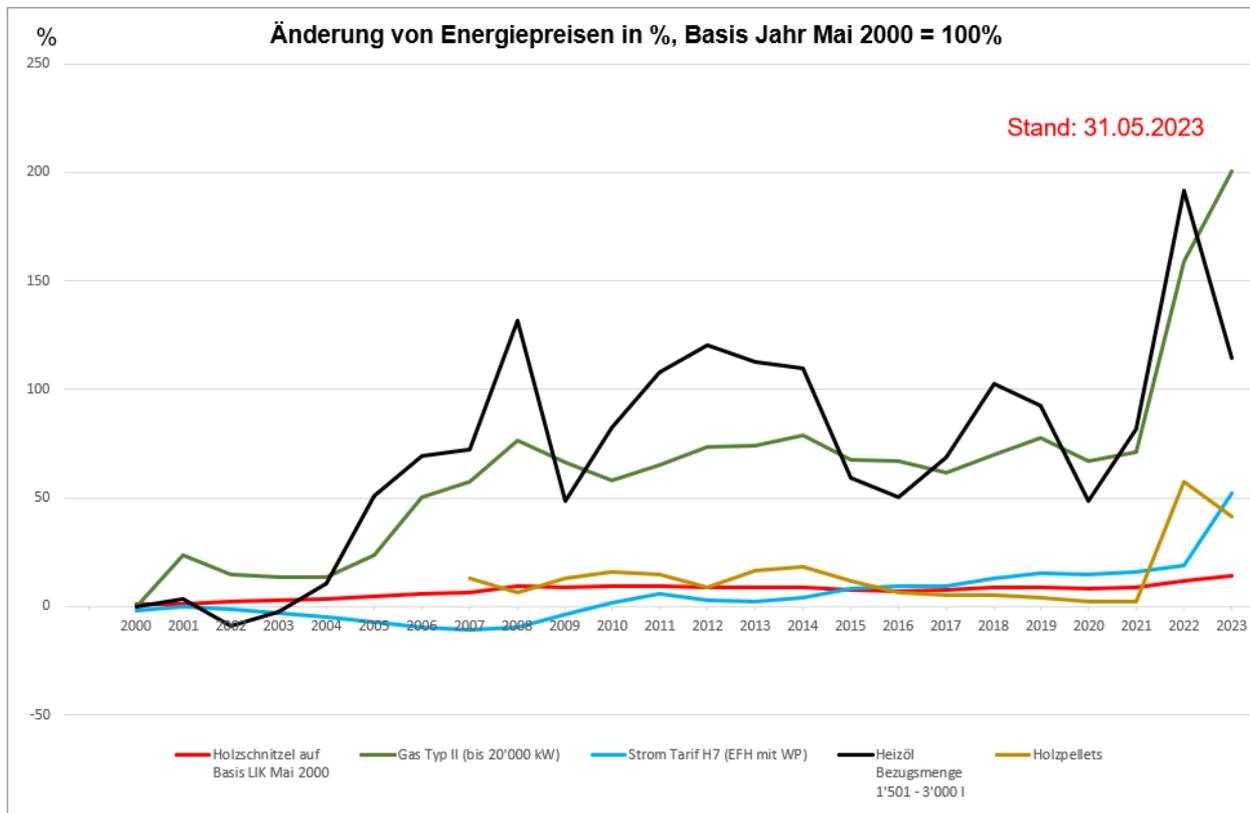
Entwicklung LIK in den letzten 30 Jahre



Quelle: Bundesamt für Statistik

Allgemeine Infos aus der Statistik (BfS)

Preis-Entwicklung der Energien in Prozent



**Holzschnitzelpreis:
+ 12% in 21 Jahre**

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Wärmeverbund Schupfart

Varianten für einen späteren Anschluss an das Fernwärmenetz

a) Sichere Variante: Blindanschluss

- Abschliessen eines Blindanschlussvertrages
- Die Fernwärmeleitungen werden bis in die Liegenschaft verlegt
- Die Anschlussleistung wird in der Heizzentrale reserviert



b) Unsichere Variante: Kein Vertrag

- Anschluss kann später nicht garantiert werden (Ausbaukapazität)
- Bewilligungsfähigkeit (kürzlich durchgeführte Strassensanierungen)
- Erhöhter Grundpreis, weil die Initialkosten (Tiefbauarbeiten, Netzanschluss, etc.) **100%** zu Lasten vom Kunde anfallen



Wärmeverbund Schupfart

Förderbeitrag Kanton Aargau

Beim Ersatz einer Öl-, Gas- oder Elektroheizung fördert der Kanton Aargau neu seit dem 1. April 2022, auch feste Fernwärmeanschlüsse mit **CHF 6'000.-, plus CHF 20.- pro installierte kW.**

Beispiel bei einem 10 kW Festanschluss:

Förderbeitrag = 6'000.- + 20.- x 10 kW = CHF 6'200.-

Das Fördergesuch muss durch die Kunden eingereicht werden.

Bei Fragen steht Ihnen auch die Energieberatung vom Kanton AG zur Verfügung:

- Tel: 062 835 45 40
- E-Mail: energieberatung@ag.ch
- https://www.ag.ch/de/verwaltung/bvu/energie/bauen-energie/energieberatung_aargau/fuer-private-industrie-gewerbe-und-dienstleistung



Wärmeverbund Schupfart

Weiteres Vorgehen

- Baubeginn der Heizzentrale: 30. Juni 2023
- Baubeginn Fernwärmenetz: 04. September 2023, sofern Baubewilligung vorhanden
- Erste Wärmelieferung: hängt vom Bauvorschritt durch den Winter ab

Wärmeverbund Schupfart

Fazit

Warum sich mit der Zukunft quälen?



- Ein Wärmeverbund ist Teil der Energiestrategie 2050 und erfüllt somit alle Voraussetzungen
- Ein Wärmeverbund ist für heute und für die nächste Generation
- Die Wertschöpfung ist und bleibt 100% aus der Region
- 100% erneuerbare primär Energie
- Garantierte Kosten für die nächsten 30 Jahre (LIK)
- Steigert den Marktwert der Liegenschaft

Vielen Dank!

André Matzinger
Projektleiter Wärmegeschäft

062 834 24 65

andre.matzinger@aew.ch

www.aew.ch